

Dr. Christine Bernardi

Institut für Epidemiologie und Präventivmedizin
Medizinische Soziologie
Universität Regensburg

Dr. Anna Fleischer

Klinik für Innere Medizin II
Abteilung für Psychosomatik
Universitätsklinikum Würzburg
Zentrum Innere Medizin (ZIM)

Prof. Dr. Dr. h.c. Christof Scheld

Klinik I für Innere Medizin
Universitätsklinikum Köln (AöR)

Prof. Dr. Freerk Baumann

Klinik I für Innere Medizin
Universitätsklinikum Köln (AöR)

Klara Goda

Abteilung für Physiotherapie
Universitätsklinikum Regensburg

Prof. Dr. med. Matthias Edinger

Klinik und Poliklinik für Innere Medizin III
Universitätsklinikum Regensburg

Prof. Dr. med. Matthias Edinger

Klinik für Innere Medizin III
Universitätsklinikum Regensburg

Dr. med. Katharina Egger-Heidrich

Medizinische Klinik I
Bereich Hämatologie, Zelltherapie und Medizinische Onkologie
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus an der Technischen Universität Dresden

Prof. Dr. med. Armin Gerbitz

Klinik für Innere Medizin 5
Universitätsklinikum Erlangen

Prof. Dr. med. Leo Hansmann

Klinik für Innere Medizin III
Universitätsklinikum Regensburg

Prof. Dr. Anne Herrmann

Institut für Epidemiologie und Präventivmedizin
Medizinische Soziologie
Universität Regensburg

Ingrid Schön

Klinik und Poliklinik für Innere Medizin III
Universitätsklinikum Regensburg

Prof. Dr. Simone Thomas

Klinik und Poliklinik für Innere Medizin III
Universitätsklinikum Regensburg

Guy Tavori, MSW

Tel Aviv Sourasky Medical Center
Hematology Department, Israel

Dipl. Psych. Birgit Maier

Psychologin
Psychosomatik & Hämatologie
Universitätsspital Basel

Veranstalter / Wissenschaftliche Leitung**Prof. Dr. Anne Herrmann****Prof. Dr. Leo Hansmann****Prof. Dr. Matthias Edinger****Prof. Dr. Daniel Wolff**

Klinik und Poliklinik für Innere Medizin III
Universitätsklinikum Regensburg

Veranstaltungsort

Universitätsklinikum Regensburg
Seminarraum A2 (1-2)
Franz-Josef-Strauß-Allee 11
93053 Regensburg

Für weitere Informationen

kontaktieren Sie bitte:

Frau Anita Nesvadba

T: +49 941 944 14803

F: +49 941 944 81 5542

kmt.koordination@ukr.de

Anmeldung

<https://www.ukr.de/veranstaltung/gvhd-2602>

**Sponsoren**

GILEAD Sciences GmbH 2.500 €

Bristol Myers Squibb GmbH & Co. KGaA 2.000 €

Sponsoringleistung für Präsentation und Werbezwecke.



Department of Internal Medicine III

Workshop

„Worüber Patienten und Angehörige vor und nach CAR-T-Zell-Therapie gerne sprechen würden aber nie gefragt werden“

UKR, Seminarraum A2 (1-2)

07.02.2026

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Hiermit laden wir Sie zu einem Workshop nach Regensburg ein, welcher am Samstag, den 07.02.2026 in Regensburg stattfinden wird und Kommunikationsbedürfnisse von Patienten im Rahmen einer CAR-T-Zell-Therapie im Fokus hat. Der Workshop hat den Titel:

„Worüber Patienten und Angehörige vor und nach CAR-T-Zell-Therapie gerne sprechen würden aber nie gefragt werden“

Während der letzten 10 Jahre hat sich die CAR-T-Zell-Therapie als eine wichtige Therapieoption zur Behandlung von hämatologischen Erkrankungen (Leukämien, Lymphome, Myelom) etabliert. Dabei handelt es sich um eine komplexe Therapie mit nicht unerheblichen Risiken und Nebenwirkungen, welche in einer für die Patienten herausfordernden Situation (Rezidiv, kaum andere Optionen) eingesetzt wird. Die CAR-T-Zell Therapie erfordert daher eine intensive Kommunikation mit dem Patienten. Dabei gibt es Hinweise, dass die Kommunikation häufig suboptimal ist (z.B. Überforderung der Patienten während der Aufklärung und Einwilligung in die Therapie, falsche Erwartungen an den Therapieerfolg) und Themen wie Fatigue, Stress, Depression, Belastung von Angehörigen) kaum bis nie angesprochen werden.

Um mehr über die Kommunikationsbedürfnisse von Patienten und Angehörigen zu lernen, wollen wir in einem Workshop die Rollen tauschen und Patienten bitten, uns als Ärzte ihre Erwartungen und Einschätzungen der aktuellen Limitationen mitzuteilen. Ziel ist, basierend auf der Literatur und den Ergebnissen des Workshops gemeinsam Strategien zur besseren Kommunikationen mit Patienten im Rahmen einer CAR-T-Zell-Therapie zu entwickeln und Forschungsfragen zu definieren.

Wir freuen uns, Sie in Regensburg begrüßen zu können.

Anne Herrmann
Leo Hansmann
Matthias Edinger
Daniel Wolff

Freitag, 06. Februar 2026

Anreise und gemeinsames Abendessen ab 19 Uhr

Samstag, 07. Februar 2026

09:30 Einführung

Leo Hansmann (Regensburg),
Simone Thomas (Regensburg)

09:30 Welcome

M. Edinger

09:35 Kommunikation – Chancen und Herausforderungen von Patienten vor und nach CAR-T-Zell-Therapie

A. Herrmann

10:00 Aufklärung und Informed Consent

Christine Bernardi (Regensburg),
Anne Herrmann (Regensburg)

Herausforderungen bei der Aufklärung und Information von Patienten vor und nach CAR-Therapie

11:00 Kaffeepause

11:15 Kommunikationsbedürfnisse vor und nach CAR-T-Zelltherapie

Cristof Scheid (Köln), Anna Fleischer (Würzburg), Leo Hansmann (Regensburg)

Kommunikation mit Team vor und nach Transplantation, Rolle von Ärzten, des CAR-Koordinators, Psychologie und Pflege, Kommunikation von Stress, Fatigue, Depression, Angst bis Entlassung, ambulante Betreuung

12:15 Compliance, Alternativmedizin

Katharina Egger-Heidrich (Dresden),
Armin Gerbitz (Erlangen)

Kommunikation bei ambulanter Betreuung incl. Compliance und Alternativmedizin

13:00 Mittagpause

13:45 Rehabilitation

Klara Goda (Regensburg), Freerk Baumann (Köln), Susanne Schwab (Regensburg)

Rehabilitation, Sport, Fatigue, Neurokognitive Einschränkungen

14:45 Angehörige und Sexualität

Leo Hansmann (Regensburg), Birgit Maier (Basel), Ingrid Schön (Regensburg)

Rolle und Belastung von Angehörigen incl. Beziehungsprobleme

15:30 Kaffeepause

15:45 Feedback und Interkulturelle Herausforderungen

Daniel Wolff (Regensburg),
Guy Tavori (Tel Aviv)

Wie schafft man Strukturen, die ein Feedback ermöglichen und was sind die Herausforderungen bei interkulturellen Herausforderungen

16:30 Zusammenfassung

Leo Hansmann (Regensburg)